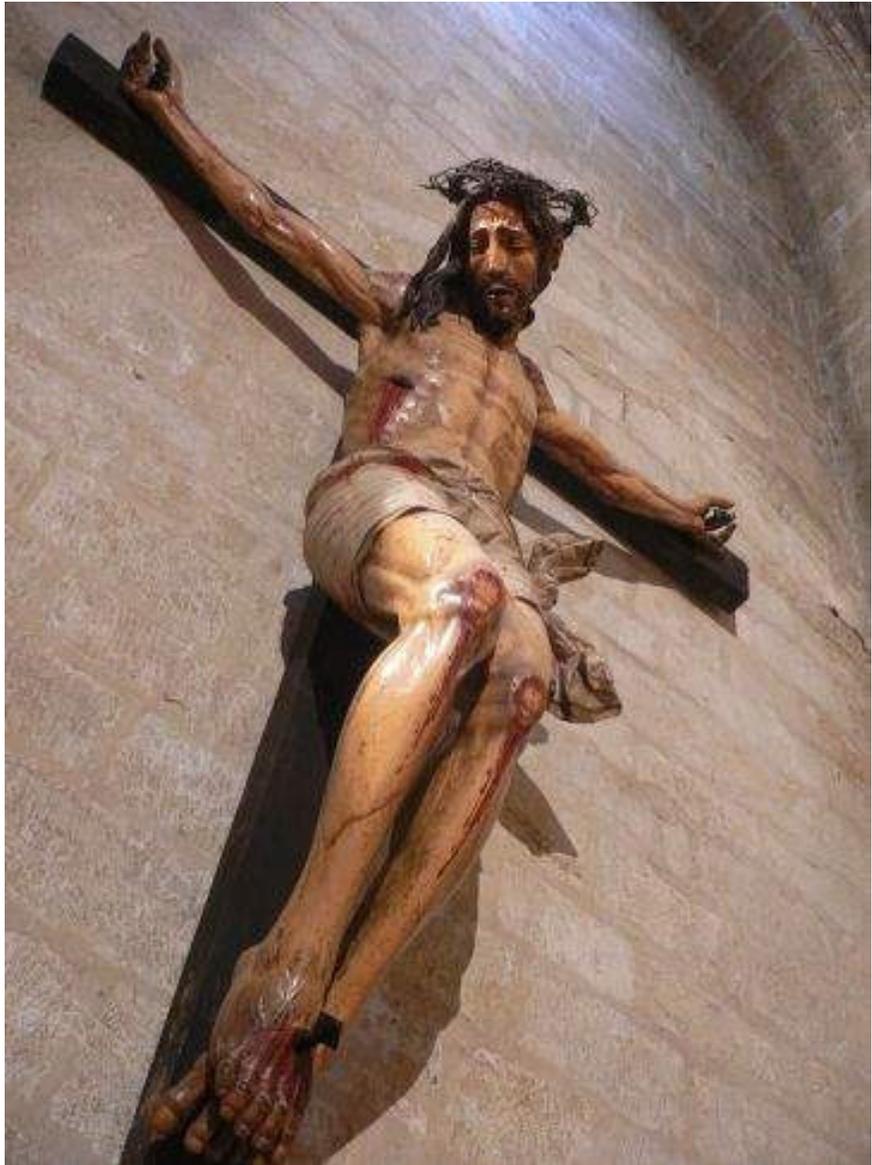


Hausgebet für Verstorbene



In der gegenwärtigen Situation können Begräbnisfeiern nur im kleinsten Familienkreis begangen werden. Mit diesem Hausgottesdienst haben Sie die Möglichkeit, Ihres verstorbenen Angehörigen, Verwandten und Bekannten zu gedenken und für ihn/sie zu beten. Sorgen Sie für eine gute Gebetsatmosphäre. Stellen Sie vor Beginn des Gebets eine (Osterkerze) auf den Tisch. Wenn Sie möchten, können Sie auch die hier vorgeschlagenen Lieder singen. Dazu brauchen Sie das Gotteslob-Buch.

Sie können mit dem Lied „Du kannst nicht tiefer fallen“ - GL 856 beginnen.

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen und Entzünden der (Oster-)Kerze

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.

Die (Oster-)Kerze wird entzündet.

V Christus ist auferstanden vom Tod.
A Sein Licht erhelle die Nacht des Todes.

Besinnung auf das Leben des Verstorbenen / der Verstorbenen

V Wir bedenken in Stille, was uns mit N. verbindet.
Wir erinnern uns an die gemeinsame Zeit, die wir mit N. verbracht haben, an gute und schwere Tage, die wir miteinander geteilt haben. - *Stille* -

Wir denken an die Liebe, die wir von ihr / ihm empfangen haben und die wir ihr / ihm schenken konnten. - *Stille* -

Wir besinnen uns auf das, was wir ihr / ihm gerne noch gesagt hätten. - *Stille* -

Psalmgebet (Psalm 130)

V Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: *
Herr, höre meine Stimme!

A Wende dein Ohr mir zu; *
achte auf mein lautes Flehen!

V Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten, *
Herr, wer könnte bestehen?

A Doch bei dir ist Vergebung, *
damit man in Ehrfurcht dir dient. –

V Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele, *
ich warte voll Vertrauen auf sein Wort.

A Meine Seele wartet auf den Herrn *
mehr als die Wächter auf den Morgen.

V Mehr als die Wächter auf den Morgen *
soll Israel harren auf den Herrn. –

A Denn beim Herrn ist die Huld, *
bei ihm ist Erlösung in Fülle.

V Ja, er wird Israel erlösen *
von all seinen Sünden.

A Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem heiligen Geist

V wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Gebet

V Lasset uns beten.
Allmächtiger Gott,
der Tod von N. erfüllt uns mit Trauer.
Hilf uns, dir auch in dieser dunklen Stunde zu vertrauen.
Lass uns festhalten an deiner Verheißung,
dass du uns Zukunft und Leben schenken wirst
in der Gemeinschaft mit allen, die du zu dir gerufen hast.
Dies erbitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

SCHRIFTLESUNG

Hinführung zur Lesung

V In wunderbaren Bildern beschreibt die Heilige Schrift das ewige Leben. Die Verheißung des neuen Jerusalem als Wohnort Gottes unter den Menschen gehört zu den tröstlichsten Stellen der Bibel.

Lesung

L Lesung aus der Offenbarung des Johannes (Offb 21, 1-5a)

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.

Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.

BETRACHTUNG

V Gott ist der Gott des Lebens –
Gott ist die Quelle des Lebens –
Gott ist Leben, Leben in Fülle!

Was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat,
was noch in keines Menschen Herz gedrunken ist,
das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben:

Leben über Leben –
grenzenloser Frieden –
grenzenloses Glück!

Zusammen mit allen, die zu uns gehören,
zusammen mit allen, die wir lieben,
zusammen mit allen, nach denen wir uns sehnen,
zusammen mit ihm, unserem Gott und Vater,
zusammen mit ihm, unserem Bruder und Erlöser,
zusammen mit ihm, dem Geist, der neues Leben schafft:
eine neue Erde –
ein neuer Himmel –
ein Reich der Liebe –
ein Reich des Friedens –
geborgen in der Hand des Vaters –
geborgen in den Armen Gottes!

ANTWORT IM GEBET

Gebet zur Verabschiedung

V Herr Jesus Christus, wir bitten dich für N.:
Du bist für uns am Kreuz gestorben.

A Sei du unsere Hoffnung.

V Du bist hinabgestiegen zu den Toten.

A Sei du unsere Hoffnung.

V Du bist in Herrlichkeit auferstanden.

A Sei du unsere Hoffnung.

V Du bist die Tür zum Leben.

A Sei du unsere Hoffnung.

V Du bist der Weg zum Vater.

A Sei du unsere Hoffnung.

V Du wirst wiederkommen am Ende der Tage.

A Sei du unsere Hoffnung.

V Schenke ihm/ihr die Fülle deines Lebens.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Vergilt ihm/ihr alles Gute, das wir von ihm/ihr empfangen durften.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Lass die Liebe, die er/sie ausgesät hat, reiche Frucht bringen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Tröste alle, die um ihn/sie trauern.

A Wir bitten dich, erhöere uns.

V Mach uns bereit für Dein Kommen.

A Wir bitten dich, erhöere uns.

Vaterunser

V Vertrauensvoll geben wir N. in Gottes Hand und beten:

A Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Rosenkranzgebet

Wenn Sie möchten, können Sie ein Rosenkranzgesätz beten:

V Wir sind in unserer Trauer nicht allein. Maria, die unter dem Kreuz ihres Sohnes stand und die zugleich Zeugin seiner Auferstehung wurde, betet mit uns. So beten wir:

A Vater unser ...

Gegrüßet seist du Maria ...

- der von den Toten auferstanden ist –

Herr gib ihm/ihr die ewige Ruhe ...

SEGENSBITTE

V Der allmächtige Gott stärke uns durch sein Wort,
er tröste uns durch seinen Geist
und berge uns in seinen Armen,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Herr, gib ihm/ihr und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

A Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V Lass sie ruhen in Frieden.

A Amen.

Die Feier kann mit dem Lied „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ – GL 336 abgeschlossen werden.

Impressum:

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.

Bild: Pfarrbrief – image.

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

